

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 32

Nummer 8

26. August 2020

Sonnenblume



*Sonnenblume, Sonnenblume,
steht an unserm Gartenzaun.
Außen hat sie gelbe Blätter,
innen ist sie braun.*

*Kommt ein Vöglein angeflogen,
Hunger hat's gar sehr:
„Bitte liebe Sonnenblume,
gib mir ein paar Körnchen her.“*

*Und das Vöglein pickt,
und pickt,
Körnlein ohne Zahl.*

Verfasser unbekannt



R. Berger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

in wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr in Thüringen und damit auch in unserer Stadt. Ich hoffe, alle hatten eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und kehren gesund und erholt in den Alltag zurück, der immer noch von Vorschriften und Verhaltensregeln, bedingt durch den Coronavirus, geprägt ist.

Dass Sie sich in absolut überwiegender Mehrheit in den letzten Wochen und Monaten sehr diszipliniert verhalten haben, zollt Ihnen meinen größten Respekt ab. So konnten wir bisher gemeinsam Schlimmeres für unsere Stadt und ihre Ortsteile verhindern. Deshalb werden wir an der Verfahrensweise festhalten, dass dringende persönliche Vorsprachen im Rathaus möglich sind, aber bitte mit vorheriger Terminvereinbarung.

Das hat sich so bewährt und die Wartezeiten für einen Termin sind ja sehr kurz.

Leider häufen sich momentan Beschwerden von Einwohnern zu Lärmbelästigungen von Anrainern. Hier appelliere ich an die Vernunft unserer Menschen, Lärm auf ein notwendiges Minimum zu beschränken und Rücksicht auf andere zu nehmen. Dies gilt besonders zu den Ruhe- und Nachtzeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen. Hier verweise ich auch nochmals auf die gültige Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Berga/Elster (nachzulesen unter www.stadt-berga.de).

Die heutige Ausgabe der Bergaer Zeitung enthält in der Rubrik „Informationen aus dem Rathaus“ einen Spendenaufruf für die Anschaffung und das Aufstellen von Bänken im Stadtgebiet. Gerade jetzt, wo immer mehr Menschen ihren Urlaub oder ihre Freizeit in heimischen Gefilden verbringen, sollten wir alles tun, diesen Aufenthalt so erlebnisreich und schön wie nur möglich zu gestalten. Das könnte eine Investition in unsere Zukunft sein. Bitte helfen Sie.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualität der BZ bedingt durch den Redaktionsschluss schon einige Tage zurückliegt. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Stadt unter www.stadt-berga.de.

Wünschen wir uns gemeinsam, dass wir alle gesund bleiben und schauen wir miteinander sowie optimistisch in die Zukunft!

Ihr Bürgermeister
Heinz-Peter Beyer

Amtliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Berga/Elster vom 19. Juni 2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2/2003), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. 03/2018 vom Ausgabetag 23.04.2018, S. 74) und des § 2 der Thüringer Verordnung über die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (ThürEntschVO) vom 6. November 2018, in Kraft getreten am 22. Dezember 2018 (GVBl. S. 703) sowie §§ 1 und 2 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) vom 7. September 1993 (GVBl. S. 716) in der Fassung der Änderung durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 8. Januar 2020 (GVBl. S. 37), hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 9. Juni 2020 beschlossen, die Hauptsatzung der Stadt Berga/Elster vom 19.03.2014 (Amtsblatt der Stadt Berga/Elster „Bergaer Zeitung“ Nr. 4 des 26. Jahrgangs vom Ausgabetag 16.04.2014, S. 3f.) wie folgt zu ändern:

Artikel 1

§ 12 Absatz 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 22,50 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

Artikel 2

§ 12 Absatz 6 erhält folgenden neuen Wortlaut:

Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- | | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. a) | des Ortsteiles Tschirma | 160,00 Euro |
| b) | der gemeinsam verfassten benachbarten Ortsteile Ober- und Untergeißendorf, Markersdorf und Kleinkundorf | 160,00 Euro |
| c) | der gemeinsam verfassten benachbarten Ortsteile Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf und Albersdorf | 275,00 Euro |
| d) | der gemeinsam verfassten benachbarten Ortsteile Clodra, Dittersdorf, Zickra | 160,00 Euro |
| 2. | Der ehrenamtliche Beigeordnete erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von | 235,00 Euro |

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Berga/Elster, den 19.06.2020

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 27 a ThürVwVfG wird hiermit bekannt gemacht, dass auf der Homepage der Stadt Berga/Elster unter www.stadt-berga.de/Ortsrecht diese Satzung öffentlich zugänglich ist.

Berga/Elster, den 04.08.2020

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 18. Juni 2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 2/2003), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. 03/2018 vom Ausgabetag 23.04.2018, S. 74) sowie §§ 2 Abs. 1, 7 und § 21b Abs. 2 S. 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der ab dem 01.01.2019 geltenden geänderten Fassung durch Artikel 1 des Zehnten Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes – Aufhebung der Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2019 (GVBl. 11/2019 vom Ausgabetag 18.10.2019, S. 396) hat der Stadtrat der Stadt Berga/Elster in seiner Sitzung am 09.06.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Satzungsänderung

Die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 12.04.2005 (Amtsblatt der Stadt Berga/Elster Nr. 4 des 16. Jg vom Ausgabetag Donnerstag, 21.04.2005, S. 2f) wird wie folgt geändert:

Folgender neuer § 10a wird eingefügt:

„§ 10a Begrenzte Satzungsanwendung

Diese Satzung findet ausschließlich Anwendung auf Straßenausbaumaßnahmen, deren sachliche Beitragspflichten bis einschließlich 31. Dezember 2018 entstanden sind.“

Artikel 2

Neubekanntmachung

Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster ist ermächtigt, den Wortlaut der in Artikel 1 genannten Straßenausbaubeitragsatzung vom 12.04.2005 der Stadt Berga/Elster in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Stadt Berga/Elster bekannt zu machen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berga/Elster, den 18.06.2020

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 27 a ThürVwVfG wird hiermit bekannt gemacht, dass auf der Homepage der Stadt Berga/Elster unter www.stadt-berga.de/Ortsrecht diese Satzung öffentlich zugänglich ist.

Berga/Elster, den 06.08.2020

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Berga/Elster

Die Jagdgenossenschaft Berga/Elster beabsichtigt, gemäß §14 Abs. 3 ihrer Satzung, die Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung an ihre Mitglieder. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 11.03.2020 erfolgt die Auszahlung auch rückwirkend für die noch ausstehenden Jahre.

Der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht bis zum **30.11.2020** schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorste-

hers, mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben, geltend gemacht wird.

Für die Beantragung der Auszahlung der Jagdpacht sollte das nachfolgende Formular ausgefüllt werden. Ausgefüllte Anträge können bei der Stadtverwaltung Berga/E. zur Weiterleitung an den Jagdvorstand eingereicht werden.

Sebastian Lanta
Jagdvorsteher

✂-----

Stadtverwaltung Berga

zur Weiterleitung an den Jagdvorstand Berga/E.

Bitte entsprechendes Feld ankreuzen/befüllen:

- Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Jagdpacht rückwirkend für den ausstehenden Zeitraum, **laut aktuellem Jagdkataster (11/2019)**.

- Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Jagdpacht **unter Beachtung folgender Änderungen** der Eigentumsverhältnisse* :

Jahr	Veräußert [Flur, Flurstücksnummer]	Erworben [Flur, Flurstücksnummer]
2014		
2015		
2016		
2017		
2018		
2019		

Name, Vorname

Anschrift

.....

Die Auszahlung soll erfolgen an**:

Name, Vorname Kontoinhaber (falls abweichend von Antragsteller)

.....

IBAN:

Hiermit bestätige ich pflichtgemäß die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift

* Der Jagdvorstand weist darauf hin, dass falsche Angaben rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

** Bei Erbengemeinschaften sind die Angaben eines Mitgliedes der Erbengemeinschaft ausreichend.

✂-----

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens Obergeißendorf, Hofstelle

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Obergeißendorf, Landkreis Greiz, angeordnet.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:

Gemarkung Obergeißendorf

Flur 1

Flurstücke 24, 25/1

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Gera anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angeführten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Gera schriftlich mit dem Ziel beantragt, die Flurstücke an eine zur zweckmäßigeren Bewirtschaftung geeignetere Stelle zu tauschen.

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig.

Der vorgesehene Freiwillige Landtausch entspricht damit den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103a, Abs. 1 FlurbG (Verbesserung der Agrarstruktur).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5 in 07545 Gera einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Cöster – Referatsleiter Flurbereinigungsbereich

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Baumaßnahme abgeschlossen

In Obergeißendorf konnte die letzte Maßnahme im Rahmen der Flutschadenbeseitigung mit einem achtbaren Ergebnis beendet werden. Ca. 1,18 Mio € wurden hier verbaut. Unter anderen in 110 m Ufermauern, dem Neubau einer Anliegerbrücke, dem Neubau bzw. der Instandsetzung von 2 Durchlässen, der Erneuerung von 150 m Trinkwasserleitung, 180 m Erneuerung der Straße im Baubereich und der Instandsetzung von 290 m Straße von der Kreuzung Kreisstraße bis zum Ortsausgang Richtung Sorge-Settendorf.

Ein großes Dankeschön an die bauausführende Firma WTU GmbH Weischlitz, dem Planungsbüro Fischer und nicht zuletzt den Einwohnern von Obergeißendorf, die einige Einschränkungen auszuhalten hatten.



Foto: Tina Puff, OTZ Greiz

Foto von links: Kathleen Popp vom städtischen Bauamt, WTU-Mitarbeiter Steffen Günther, Bauleiter Thomas Hommel, Ortsteilbürgermeisterin Eveline Lippold, Planer Joachim Fischer, Bürgermeister Heinz-Peter Beyer, Bauamtsleiter Matthias Winkler, WTU-Geschäftsführer Andreas Scheller, Ortsratsmitglied Angelika Schmächting mit dem dreijährigen Rudi

SPENDENAUFTRUF

Ein Platz zum Sitzen und Verweilen in Berga/Elster

Sie werden es beim Wandern und Bummeln in unserer heimischen Gegend vielleicht selbst schon gemerkt haben. Die Zahl der Bänke und Sitzgelegenheiten ist deutlich gesunken. Hauptsächlich äußere Witterungseinflüsse, aber leider auch Vandalismus sind die Gründe dafür.

Diese Bänke sind auch größtenteils nicht mehr zu reparieren. Eine Neuanschaffung durch die Stadt ist auf Grund der prekären Haushaltsituation aus eigener Kraft leider nicht möglich.

Vielleicht gelingt es uns ja gemeinsam, über Spenden die Anzahl wieder zu erhöhen und damit mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen. Dazu rufen wir alle Firmen, Einrichtungen, Vereine, Bürger und wer auch immer sich sonst noch angesprochen fühlt auf. Helfen Sie mit Ihrer Spende und damit mit der Anschaffung und dem Aufstellen neuer Bänke in Berga/Elster, den Ortsteilen und rund um die Wanderwege im schönen Elstertal die Attraktivität zu erhöhen.

Egal ob kleine oder große Beträge, jede Spende zählt!

Auf Wunsch erhalten die Spender eine Spendenquittung (bitte bei der Überweisung vermerken bzw. Einzahlung angeben) und wenn gewollt, auch ein Namensschild an der jeweiligen Bank.

Ihre Spende können Sie gern auf das Konto der Stadt Berga/Elster bei der Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE 32 8305 0000 0000 6407 78, überweisen (Verwendungszweck: Spende Bank) oder auch im Rathaus direkt einzahlen (hierzu bitte vorab telefonische Absprache).

Für Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Berga/Elster zu den üblichen Geschäftszeiten gern unter Telefon-Nr. 036623 6070, Fax-Nr. 036623 60777 oder per E-Mail info@stadt-berga.de zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus.

Ihr
Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Berga/Elster,
im August 2020



Bundesweiter Warntag



Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

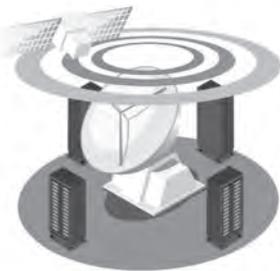


Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z.B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modulare Warnsystem (MoWas) des Bundes angeschlossenen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z.B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.



Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor.

Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.



Wechsel in der Schiedsstelle

Am 13.08.2020 verabschiedete Bürgermeister Heinz-Peter Beyer den langjährigen Schiedsmann der Stadt Berga/Elster, Jürgen Naundorf, mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß als Dankeschön für sein engagiertes Wirken. Mit dabei war auch der neue Schiedsmann Matthias Thoß. Dieser wird seine Tätigkeit nach Abschluss einer Schulung in Kürze aufnehmen. Die Stadtverwaltung wird dazu rechtzeitig die Öffentlichkeit informieren.

Foto:
Stadtverwaltung
Berga/Elster

Foto von links:
Matthias Thoß,
Jürgen Naundorf,
Heinz-Peter Beyer



Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau Erika Simon	zum 90.
Frau Irmgard Engelhardt	zum 90.
Frau Ruth Naumann	zum 85.
Frau Waltraut Schmidt	zum 85.
Frau Christa Siegel	zum 85.
Herrn Manfred Oertel	zum 80.
Herrn Otto Weber	zum 80.
Frau Christine Gabriel	zum 80.
Frau Barbara Stößer	zum 80.
Frau Christl-Barbara Reinhardt	zum 75.
Frau Helga Voelkel	zum 75.
Herrn Erich Sachse	zum 75.
Herrn Dietmar Herzog	zum 75.
Herrn Wolfgang Schemmel	zum 75.
Herrn Karl-Heinz Senf	zum 75.
Herrn Karl Buchholz	zum 75.
Frau Brigitte Marx	zum 75.
Frau Erika Knodel	zum 70.
Frau Inge Vogel	zum 70.



Zur

Eisernen Hochzeit

gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Anneliese und Werner Berthel**.

Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Christa und Friedhelm Seebauer**.

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Margitta und Kurt Maruszczak, Christine und Gerd Orlamünder** sowie **Margot und Wolfgang Latz**.

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

Auf Grund der aktuellen Lage, bedingt durch den Coronavirus, wird weiterhin von Besuchen des Bürgermeisters bei den Jubilaren zum Schutz aller Beteiligten abgesehen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · 07980 Berga
Tel. Pfarrerin Puhrl 0177/3857963
E-Mail Pfarramt/Pfarrerin: kirchspiel-berga@gmx.de
Website: kirchspielberga.wordpress.com
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr
Tel. Friedhofsverwaltung: 036623/25532

Liebe Menschen in und um Berga,

dieser viel besagte September ist nun also bald da. Sehnsüchtig haben einige darauf gewartet: Schule im Regelbetrieb, Veranstaltungen vielleicht wieder erlaubt, Normalität, die eventuell wieder möglich ist. Aber, heute, wenn ich diese Zeilen schreibe, weiß ich nicht, wie es wirklich sein wird. Da geht es mir wie Ihnen. Viele Fragen gehen uns derzeit durch den Kopf: Wird die Schule wieder umfänglich beginnen? Werden Dinge wieder möglich sein, die lange nicht gingen? Was wird aus diesem oder jenem werden? Große und kleine Sorgen kommen hinzu. Die Antwortsuche auf die Fragen ist herausfordernd. Wir alle versuchen, zu planen, zu hoffen, zu gestalten. Bestmöglich und umsichtig. Neu anfangen, nach den Ferien, nach dem Urlaub, nach den Hochsommertagen – das wird wohl die Aufgabe für diesen September, wie irgendwie ja für alle Tage unseres Lebens. Neu anfangen, das wollen wir und wissen zugleich: Wie es sich konkret gestaltet, liegt nicht in unserer Hand. Was und wie es auch werden wird, wie unsere Neuanfänge auch immer aussehen werden – darüber steht Gott sei Dank:
„Er, Gott, ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

(Apostelgeschichte 17,27 – 28).

Gott ist mit uns, mitten im Leben, indem was gerade ansteht. Als Kirchengemeinden freuen wir uns, dass wir im September den Schulanfängern am 6. September im Gottesdienst Segen zusprechen dürfen, und dass wir fröhlich unser 100-jähriges Glockenjubiläum der St. Erharder Kirchenglocken in Berga feiern wollen und dankbar werden wir Ende September schon das erste Erntedankfest in Großkundorf begehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in allen Neuanfängen und allen Weiterführungen Gottes reichen Segen erfahren und sie erleben:
„Er, Gott, ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Seien Sie behütet!
Ihre Pfarrerin Anne Puhrl

Gottesdienste

30. August – Sonntag

14.00 Uhr Zentralgottesdienst
Kirche Großkundorf mit Pastorin Stutter

6. September – Sonntag

10.00 Uhr St. Erhard Kirche Berga – Schulanfangsgottesdienst
14.00 Uhr Hoffnungskirche Clodra

13. September – Sonntag

8.30 Uhr Kirche Waltersdorf
14.00 Uhr St. Erhard Berga – Gottesdienst zur Kirmes und zum 100-jährigen Glockenjubiläum

20. September – Sonntag – kein Gottesdienst im Kirchspiel – Konfirmand*innenfahrt

27. September – Sonntag

10.00 Uhr Kirche Großkundorf – Erntedankfest
14.00 Uhr St. Erhard Kirche Berga

Gemeindekreise

pausieren derzeit noch. In welcher Form die bisherigen Gemeindekreise wieder stattfinden können, ist derzeit offen. Wir veröffentlichen Zeiten und Ort, sobald wir alternative Angebote absehen können, in unseren Aushängen und auf der Website.

Anmeldung Vorkonfirmandenunterricht (7. Klasse)

Kommt ihr Kind in die 7. Klasse und Sie erwägen eine Konfirmation? Wenn Sie Fragen haben oder Ihr Kind bereits anmelden möchten: bitte bei Pfarrerin Puhrl melden. (Tel.0177/3857963 oder E-Mail: kirchspiel-berga@gmx.de). Der Elternabend für Vorkonfirmand*innen findet am 8.9. um 19 Uhr im Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, statt.

Beginn des Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterrichts:
Voraussichtlich in der 3. Schulwoche nach den Ferien.
Die bisherigen Konfirmand*Innen erhalten eine Einladung.

Einschulungsgottesdienst 6. September, 10 Uhr St. Erhard Kirche Berga

Wird Ihr Kind in diesem Jahr eingeschult?
Wir feiern am 6. September um 10 Uhr einen Schulanfangsgottesdienst.
Gern möchten wir Gottes Segen Ihrem Kind für diesen besonderen neuen Weg mitgeben. Für Ihren Kalender daher jetzt schon die herzliche Einladung!
Aber nicht nur für unsere Schulanfänger gilt Gottes Segen! Neu anfangen kann immer Segen gebrauchen ... Jede(r) ist eingeladen, der diese besondere Begleitung zugesprochen bekommen möchte!

100 Jahre Glocken St. Erhard Berga – 13.9. um 14 Uhr

Wir haben 100-jähriges Glockenjubiläum von St. Erhard. Das wollen wir feiern! Am 13.9.2020 um 14 Uhr. Und wir feiern Kirmes, auch wenn in diesem Jahr anders als in den letzten Jahren...
Was für Glocken läuten eigentlich so mächtig Tag um Tag in Berga?
Wie sehen Sie aus? Wie groß sind Sie? Wie klingen sie jeweils? Dies und mehr erfahren Sie an diesem Tag! Und wenn Sie wollen, dann gibt es auch eine kleine Glocke zum Mitnehmen nach Hause ...
Herzliche Einladung!

Hinweise aus dem Pfarramt

Die folgenden Termine sind im August/September geplant. Bitte informieren Sie sich über die möglicherweise kurzfristigen Änderungen in den Aushängen, über die Website unsere Gemeinden: kirchspielberga.wordpress.com.

Den Vorgaben gemäß, eine Bitte, wenn Sie einen Gottesdienst besuchen möchten:

Bitte bringen Sie sich einen Mund- und Nasenschutz mit und beachten Sie die Hygienemaßnahmen am Eingang der Kirchen. Vielen Dank!

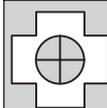
Pfarramt: Pfarrerin Puhrl, Telefon: 0177/3857963.

Urlaub Pfarrerin Puhrl: bis 02.09., während dieser Zeit Vertretung: Pastorin Stutter, Tschirma Tel.: 036625/20435

Die Friedhofsverwaltung (Fr. Seckel), Kirchplatz 14, 07980 Berga erreichen Sie dienstags 8 – 12 Uhr und donnerstags 13 – 17 Uhr unter der Telefonnummer: 036623.25532.

Hinweise aus der Friedhofsverwaltung

Bitte beachten Sie: auf den „Grünen Wiesen“ der Friedhöfe werden immer wieder Blumen direkt auf einzelne Urnenplätze abgelegt, jedoch bleiben sie oft liegen und verwelken auf der Wiese. Wir bitten Sie: bitte legen Sie keine Blumen direkt auf die Plätze, sondern nutzen Sie den Platz vor den Anlagen und entsorgen Sie den verwelkten Blumenschmuck zeitnah!
Ebenfalls bitten wir Sie, das Stecken von Grablaternen oder ähnlichem auf den „Grünen Wiesen“ zu unterlassen. Diese Gemeinschaftsanlagen sind der Gedenkplatz für einige Verstorbene und sollte auch dementsprechend gebührend behandelt werden.
Aus gegebenen Anlass daher auch der Hinweis: Das Betreten der „Grünen Wiese“ ist untersagt, da diese insgesamt als Grab dient. Vielen Dank.



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

Gottesdienstordnung August

Mittwoch	26.08.20	19:00	St. Elisabeth	Gottesdienst
Freitag	28.08.20	20:00	Pfarrkirche St. Veit	Konzert
Samstag	29.08.20	17:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		18:00	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
Sonntag	30.08.20		12. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Klosterkirchruine Cronschwitz	Gottesdienst
		17:00	St. Marien	Gottesdienst

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Grüße von den tauchenden + schwimmenden Pusteblumen

Blub blub blub blub blub blub blub
Der Fischetanz für Jung und Alt ist ein beliebter Hit.
Denn nicht nur Fische, auch Menschen machen mit.
Wir erforschen gerade das Leben im Meer
und auf dem Meeresboden.



Wir stellen uns vor,
wir liegen am Strand
und hören die Wellen rauschen.
Da würde bestimmt gern
jeder mit uns tauschen.
Eine kleine Abkühlung
ins kühle Nass,
Nicht nur mit den Füßen
geht das.

Wir wünschen allen
eine schöne Sommerzeit –
Genießt diese
mit viel Fröhlichkeit!



Schulnachrichten

Regelschule Berga

Zwei Fliederbüsche zum Abschied

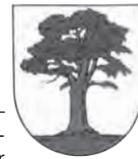
Als Abschiedsgeschenk
übergaben die 10. Klassen
der Regelschule Berga
zwei Fliederbüsche. Diese
wurden am 14.07.20 vor
der Regelschule in Berga
von einem Teil der Schüler
mit Hilfe vom Hausmeister,
Herrn Bauer, eingepflanzt.
Dabei waren: Till Elsner,
Anabell Franke, Hannah
Finsterbusch und Jeamie
Longin (von links nach
rechts).

Es hat den Schülern große
Freude bereitet, sich mit diesen Büschen zu verewigen und sie
mit eigener Hand einzupflanzen. Besonders glücklich waren wir
vier, als Frau Vogt, unsere ehemalige Deutsch- und Kunstlehrerin,
sagte, dass die Lehrer nun immer an unsere zwei Klassen denken
werden, wenn die Fliederbüsche ihre duftenden Blüten tragen.
Hannah Finsterbusch



Vereine und Verbände

Zu Gast bei Freunden!



In der Zeit vom 23. –
26.07.2020 waren 3 Mit-
glieder des Vereins der
europäischen Städtepartnerschaften zu Gast in Gauchy/Fr.
Grund des Aufenthalts war der Besuch von Serge Monfourny –
ehemaliger Bürgermeister von Gauchy und Ehrenbürger Bergas –
dessen Frau vor wenigen Wochen verstorben ist. Er war sehr
glücklich über unseren Besuch und sagte: „Die ersten Freunde,
die mich nach dem Tod meiner Frau besuchen, seid Ihr, meine
lieben Freunde aus Berga ...“

Gemeinsam gingen wir zur Grabstätte von Louise Monfourny
und stellten dort eine Blumenschale auf.

Serge Monfourny bat uns, alle seine Freunde in Berga ganz
herzlich zu grüßen und wünscht sich, im nächsten Jahr – wenn
er gesund bleibt – nach Berga zu kommen.

Natürlich werden wir ihm diesen Wunsch gern erfüllen, wenn
es möglich ist.

Serge ist nach wie vor sehr interessiert an allem, was in und
um Berga geschieht, und dankbar, dass die Städtepartnerschaft
zwischen Gauchy und Berga, die nun schon 58 Jahre besteht,
weiterhin mit Leben erfüllt wird.

Außerdem trafen wir uns während des Aufenthaltes mit weiteren
Bürgern der Stadt Gauchy, darunter auch Stadträten und anderen
über viele Jahre bekannten Freunden. Es war ein Besuch ganz
„ohne Protokoll“ und doch geprägt von tiefer Freundschaft und
gegenseitiger Achtung.

P. Kießling
Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften

Neues von der IG-Kultur Berga

Liebe Bürger der Stadt Berga/Elster
und Ortsteile,



Ihnen ist es bestimmt schon aufgefallen, dass
seit Mitte Juni 2020 unsere Gäste mit schönen Schildern begrüßt
und verabschiedet werden.



Die Idee hierfür ent-
stand Ende des letzten
Jahres in unserer Inter-
essengemeinschaft.

Für die Unterstützung
durch unseren Bürger-
meister, Herrn Heinz-
Peter Beyer, und die
schnelle Realisierung
durch die Stadt Berga/
Elster möchten wir uns
auf diesem Weg recht
herzlich bedanken.

Die mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen und
Ungewissheiten haben auch uns bei den Vorbereitungen für die
Feierstunde zur Jugendweihe am 24.04.2021 im Klubhaus Berga
ein wenig ausgebremst.

Wesentlich für die Planung ist die Anzahl der Anmeldungen für
die Jugendweihefeier.

Wir bitten daher alle Eltern der zukünftigen Achtklässler der
Regelschule Berga, deren Kinder an der Feierstunde teilnehmen
möchten, die ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulare
einschließlich der Kinderfotos **bis spätestens 30.09.2020** per
Post (A. Kaiser, Baderberg 1, 07980 Berga), per E-Mail (jugend-
weihe@igkultur-berga.de) oder Online bei uns einzureichen.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden die El-
tern und Schüler auf unserer Internetseite unter www.igkultur-berga.de/jugendweihe-2021/

Interessengemeinschaft Kultur für Berga/Elster
i.A. Anette Kaiser und Sabine Schütz



Gute Nachrichten verbreiten ist selten geworden, jedoch können unsere Männermannschaften wieder Freundschaftsspiele ausrichten und bestreiten, obwohl bisher ohne Zuschauer. Aber das kann sich ja noch ändern. Die letzten Ergebnisse und bevorstehenden Spiele sind nachfolgend angezeigt.

10.07.20	FSV Berga I	-	FSV Berga II	5:1
19.07.20	SG Altenburg II	-	FSV Berga II	3:2
15.08.20	FSV Berga I	-	SG TSV Pölzig	
23.08.20	FC Crimmitschau	-	FSV Berga I	
29.08.20	FSV Berga I	-	FC Sachsen 90 Werdau 2	

Weiterhin vielen vielen Dank an unsere Trainer, die sich bereit erklärten, unter Auflagen der Hygienekonzepte einen Trainingsbetrieb zu ermöglichen.

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

August 2020

Am 13.07. 2020 war es endlich so weit. Nach der coronabedingten Schließung im März durften wir mit unseren Tagespflegegästen den Betrieb wieder aufnehmen.

Natürlich hatte sich in den vier Monaten zu Hause ein großer Redebedarf angestaut. So wurde erst einmal besprochen, wie es unseren Besuchern zu Hause ergangen ist und wie sie die schlimme Zeit der Isolation überstanden haben.

Leider können durch die Coronamaßnahmen viele Beschäftigungen nicht durchgeführt werden, weil es das Hygienekonzept nicht erlaubt. Dennoch schrecken uns die Hygienemaßnahmen nicht ab, das Gedächtnis zu schulen und auch mit gebührendem Abstand unsere Sportgruppe durchzuführen.



Bei schönem Wetter geht das natürlich auch im Freien. Wir hoffen, dass sich die Lage bald entspannt und wir wieder wie gewohnt mit allen Besuchern unsere gemeinsamen Projekte durchführen und irgendwann auch wieder ein schönes Fest feiern können.

Diese vergangenen vier Monate haben uns gezeigt, wie wichtig es auch für Senioren ist, soziale Kontakte zu haben und nicht den ganzen Tag alleine zu sein.

Wenn Sie einen Angehörigen haben, bei dem eine Betreuung tagsüber notwendig ist, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleiterin, Frau Rosick. Sie erreichen uns unter der 036623/227292.

Wenn es wieder erlaubt wird, können Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertag testen. Wir freuen uns auf Sie.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen

34. Folge

Vom Jahr 1540

Die Vorrangstellung im Dorf nahmen der bäuerliche Klein- und Kleinstbesitzer ein. Die kleinen, bescheidenen Bauerngüter sind nicht durch Zerschlagen und Erbteilung entstanden. Diese Formen bäuerlichen Besitztums gehen sicher direkt auf die Zeit der Besiedlung zurück und haben ihre Ursache im Mangel an fruchtbarem Ackerland in der etwas gebirgigen und waldreichen Landwirtschaft.

Will man etwas über die Bewohner des Kirchspiels Berga erfahren, ist man auf die Steuerregister angewiesen. Diese, in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts beginnend, liegen heute im Thüringer Hauptstaatsarchiv Weimar und im sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden. Sie verzeichnen die jeweiligen Hausbesitzer mit Namen und deren steuerbares Vermögen; Angaben über Ehefrauen und Kinder sind darin leider nicht zu finden. Solche speziellen Einträge findet man in den Kirchenbüchern des Kirchspiels.

Im Jahr 1542 (wie auch in folgenden Jahren) wird angeordnet, dass alle Dorfschaften eine sogenannte Türkensteuer (gegen Abwehr der Türkengefahr – den gefassten Beschluss gibt es schon seit 1496) zu erlegen haben. Damit sollen alle anfallenden Kriegskosten gedeckt werden. Adel und Geistliche wehrten sich und erklärten, „sie wollten nicht mit Geld, sondern mit ihrem Leben dem Erbfeind der Christen beispringen, denn sie hätten aus langer Erfahrung soviel gelernt, dass die Päpste das Kreuz gegen die Türken schon oftmals haben predigen lassen und manche großen Geldsummen aus Deutschland und anderen Ländern zusammengebracht und hernach an ihre ... Weltlust gewendet“, das heißt zum eigenen Nutzen und nicht zum Kampf gegen die Türkengefahr verwendet.

Dieses 1542te Jahr ist auch das erste, in welchem man die Familiennamen aus der Stadt Berga und den zinspflichtigen Dorfschaften erfährt, welche hier leben. Alle Bauerngüter, ihre Grundstücke und ihr vorhandenes Vieh werden von dazu eingesetzten Taxatoren geschätzt. Mit den Türkensteuerregistern wurden in Berga 36 Bürger und 4 Hausgenossen geschätzt. Die geschätzten Einwohner sind: (Familiennamen in Originalschreibweise):

Sebalt Pirgicht, Thomas Widtman, Christoff Thitmar der Bürgermeister, Jorge Meuser der Aeltere; Peter Herringk Andres Loffler, Thomas Hefferer, Nickel Zeumer, Thomas Passler, Caspar Joseph, Christoff Zeumbsegel, Jorg Schrepet, Wentzel Quergfeld, Henrich Rohleder, Jorge Schneider, Blasius Hefferer, Blesius Thithmar, Valtin Hefferer, der Schupetere, Jacoff Lichtenstein, Jorg Hefferer, Jorge Meuser, der Jüngere, Wolff Viescher, Erhart Suna, Nickel Hefferer, Mathes Breuher, Margareta Rohleders, Joseph Kynaw, Veyt Vischer, die Witfrau des Adam Gallen, Hans Raußka, Fabian Stollberger, Endress Hefferer, Hans Viescher und Phillip Rohleder.

So ist der Gesamtbesitz der Bergaer Bürger, samt Hausgenossen und Gesinde auf 2591 (fl) = Gulden und 14 Groschen eingeschätzt. Es sind in der Flur Berga 58 Kühe im Besitz der Bauern. Die zu zahlenden Steuern sind 39 fl 4 Groschen, zu drei Fristen = je Frist 13 fl 1 Groschen 4 Pfennige.

Die aus den Dörfern um Berga herum zu entrichtende Türkensteuer –

Albersdorf

9 Steuerpflichtige, 4 Pferdefröhner, 3 Handfröhner, 2 Gärtner, 1 Mühle, 1 Schenke, 1 Schäferei, gesamtes versteuerbares Vermögen beläuft sich auf 267 fl (insgesamt 12 Kühe).

Clodra

9 Steuerpflichtige, 8 Pferdefröhner, 1 Handfröhner, gesamtes versteuerbares Vermögen 561 fl (insgesamt 32 Kühe).

Culmitzsch

Grundherr ist Wolf von Wolfersdorff, hat 13 Steuerpflichtige, 12 Handfröhner, 1 Mühle, gesamtes versteuerbares Vermögen 598 fl, Besitz an Kühen 39 und 16 Schweine, hat eine Schäferei

Endschütz

Grundherr ist Heinrich von Wolfersdorff, Steuerpflichtige 13, Fröhner insgesamt 11, Knechte 2, Mägde 3, Mühlen 2, zu versteuerndes Vermögen 1204 fl.

Eula

5 Steuerpflichtige, 4 Pferdefröhner, 1 Handfröhner, 1 Mühle, gesamtes versteuerbares Vermögen sind 285 fl, es sind insgesamt 10 Kühe im Besitz der Bauern.

Friedmannsdorf

9 Steuerpflichtige, 9 Pferdefröhner, 1 Mühle, zu versteuerndes Vermögen 463 fl, Besitz an Kühen 41 und an Schweinen 6.

Grossdraxdorf

9 Steuerpflichtige, 5 Pferdefröhner, 3 Handfröhner, 1 Mühle, gesamtes zu versteuerndes Vermögen 581 fl, Besitz an Kühen 25.

Katzendorf

7 Steuerpflichtige, 6 Fröhner, 1 Gärtner, zu versteuerndes Vermögen 237 fl, Besitz an Kühen 21 und an Schweinen 4.

Kleinkundorf

8 Steuerpflichtige, 4 Pferdefröhner, 4 Handfröhner, zu versteuerndes Vermögen 384 fl, Besitz an Kühen 27 und an Schweinen 7.

Markersdorf

5 Steuerpflichtige, 3 Pferdefröhner, 2 Handfröhner, zu versteuerndes Vermögen 155 fl, Besitz an Kühen 11.

Obergeissendorf

6 Steuerpflichtige, 4 Pferdefröhner, 2 Handfröhner, zu versteuerndes Vermögen 785 fl, Besitz an Kühen 20.

Pöltzsch

6 Steuerpflichtige, 5 Handfröhner, 1 Mühle, zu versteuerndes Vermögen 340 fl. Besitz an Kühen 14.

Untergeissendorf

6 Steuerpflichtige, 5 Fröhner 1 Mühle, zu versteuerndes Vermögen 670 fl, Besitz an Kühen 36.

Waltersdorf

23 Steuerpflichtige, 12 Pferdefröhner, 10 Handfröhner, 1 Mühle, zu versteuerndes Vermögen 1635 fl, Besitz an Kühen 58.

Wernsdorf

15 Steuerpflichtige, 5 Pferdefröhner, 9 Handfröhner, 1 Knecht, 1 Abgebrannter, zu versteuerndes Vermögen 1041 fl, Besitz an Kühen 40.

Wolfersdorf

26 Steuerpflichtige, 21 Fröhner, 1 Häusler (Kirchner), Hausgenossen ohne Besitz 4, 3 Knechte, 1 Magd, 1 Abgebrannter, zu versteuerndes Vermögen 918 fl.

Zickra

12 Steuerpflichtige, 4 Pferdefröhner, 7 Handfröhner, 1 Mühle (Clodramühle? Harrenmühle? in Dittersdorf), zu versteuerndes Vermögen 678 fl, Besitz an Kühen 33.

Die Grundherrschaft derer von Wolfersdorf erstreckt sich zu beiden Seiten der Elster. Der Schwerpunkt des Besitzes lag rechts der Elster. Rittersitze bestanden in Schlossberga, Markersdorf, Culmitzsch, Wolfersdorf, Endschütz, Clodra und Waltersdorf. Die Grundherrschaft der Familie von Wolfersdorf war im 16. Jahrhundert in vier Gerichtsbezirke aufgeteilt, für die jeweils eigene Türkensteuerregister vorliegen. Der gebirgige, wald- und gewässerreiche Charakter der Landschaft bestimmt das Gesicht der Siedlungen. Die Bevölkerungsdichte ist gering. Wolfersdorf ist mit 26 Steuerpflichtigen das größte Dorf; in den meisten liegt die Zahl der Besteuernten unter 15.

Für die Untersuchungen wurden die Türkensteuerregister der Gebrüder von Wolfersdorf zu Schlossberga, Heinrichs von Wolfersdorf zu Endschütz, Jorges von Wolfersdorf zu Wolfersdorf und Wolfs von Wolfersdorf zu Culmitzsch ausgewertet. Die Besitzverhältnisse in den Dörfern der Herrschaft Wolfersdorf können nur aus den angegebenen Steuerwerten erschlossen werden. Die Besitzunterschiede sind gering. Nur selten wird ein stattliches Besitztum versteuert, und wenn, dann ist es eine der zahlreichen Mühlen, die in der Regel weit höher als die Bauernwirtschaften eingeschätzt werden.

Die beiden unteren Vermögensgruppen sind in den wolfersdorfschen Adelsdörfern weitaus am stärksten besetzt. Eine Ausnahme macht Kühdorf, wo von 13 Steuerpflichtigen 8 ihr Gut mit 100 bis 150 fl versteuern. Die Sozialstruktur in den Dörfern der Herrschaft Wolfersdorf wird mit einer Ausschließlichkeit von Kleinbauern bestimmt, wie sie im ostthüringischen Gebiet selten ist. Die Pferdefröhner haben in der Regel größeren Grundbesitz als die Handfröhner.

Eine Sonderstellung nehmen die Müller innerhalb der meist an Gebirgsgewässern gelegenen Dorfgemeinden ein. Sie verkörpern Reichtum und Wohlhabenheit unter den armen Kleinbauern und gehören durchweg der besten Besitzklasse an. Auffallend ist in

den Dörfern der Adels Herrschaft Wolfersdorf die geringe Zahl der Dienstboten.

Mühlen sind in der gewässerreichen Landschaft zahlreich: Eula (1), Endschütz (2), Letzendorf (1), Großdraxdorf (1), Pöltzsch (1), Untergeißendorf (1), Waltersdorf (1), Zickra (1 = ?). Die Eulamühle und die mit 800 Gulden angeschlagene Angermühle bei Berga stehen unter dem Amt Weida! An Hammerschmieden werden die Hammerschmiede bei Berga (= der Pöltzschener Hammer) mit 500 Gulden und die Unterhammerschmiede mit 200 Gulden veranlagt.

Der Viehbesitz beschränkt sich in den meisten Orten nur auf Kühe. Jungkühe werden nur vereinzelt in Culmitzsch und Friedmannsdorf veranlagt. Schafe fehlen ganz, dafür befinden sich Adelschäfer in Culmitzsch und Rußdorf.

Schweine werden nur in Culmitzsch, Friedmannsdorf, Katzendorf und Kleinkundorf in ganz geringer Menge verzeichnet.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilungen

Wettbewerb Flusstagebuch Entdeckerfreuden an der Weißen Elster Mitmachen und Gewinnen.

Worum geht es?

Nutzt eure Sommerferien, um die Weiße Elster in Thüringen zu erkunden.

Haltet eure Eindrücke, Erkenntnisse und Erfahrungen in einem selbst gestalteten Flusstagebuch fest.

Euer Flusstagebuch sollte etwa ein A4- oder A5-Format haben.

Wer kann teilnehmen?

- Kinder im Alter von ca. 8 bis 13 Jahren
- Familien und Kindergruppen von zwei bis vier Personen

Was gibt es zu gewinnen?

Sechs Schlauchboot- oder Kanutouren auf der Weißen Elster mit der Familie oder in der teilnehmenden Kindergruppe.

Für's Mitmachen erhält jedes Kind eine Belohnung.

Einsendeschluss

Sendet euer Flusstagebuch bis zum 4. September 2020 an:

Susanne Mohr
Nachhaltigkeits- und Umweltbildung
Röttelmisch 23, 07768 Gumperda

Die Preisverleihung erfolgt am Sonntag, dem 20. September 2020.

Wir freuen uns auf eure Entdeckungen!

Die Auslobung erfolgt durch die Thüringer Landgesellschaft mbH im Rahmen von Gewässer- und Hochwasserschutzplanungen zu Thüringer Abschnitten der Weißen Elster.



Neues Leben für alte Obst-Bäume!

Streuobstbestände werden seit langem nicht mehr wirtschaftlich genutzt. Unter heutigen Marktbedingungen ist die Bewirtschaftung einfach nicht mehr kostendeckend abzusichern. Wenn nicht schon verschwunden, verkommen diese Landschaftselemente zusehends.

Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse am Erhalt dieses Kulturlandschaftsbiotops. Bis zu 5000 verschiedene Arten kann eine Streuobstwiese beherbergen. Ein Hotspot der Biodiversität!

Daher hat sich das Thüringer Umweltministerium zum Ziel gesetzt, dem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Fokus liegt auf der Pflege und Sanierung der alten Obstbestände, statt auf der Neuanlage von Streuobstwiesen. Die Erinnerung dieses Lebensraumes in die höchste Prioritätsstufe im „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (kurz NALAP) hat zur Folge, dass eine Förderung von bis zu 100% dem Antragsteller gewährt werden kann. Die Förderinhalte sind nicht von vornherein festgelegt.

Mögliche Förderinhalte umfassen u.a.

- die Entbuschung aufgelassener Streuobstwiesen
- den Sanierungsschnitt von hochstämmigen Obstbäumen (Bäume, die seit langer Zeit nicht mehr geschnitten worden sind)
- sonstige Maßnahmen, die zur Aufwertung der Streuobstwiese beitragen (z.B. Nistkästen für bedrohte Arten wie Steinkauz; Anlage von Steinhaufen für Zauneidechse)

Wenn Sie Ihrer Streuobstwiese wieder zu neuem Leben verhelfen wollen, dann unterstützen wir Sie gerne!

Kontakt: Natura 2000-Station „Osterland“
Talstraße 56a
04639 Ponitz OT Grünberg
Tel.: 03762/44651

SuedOstLink vor Ort: Aktueller Planungsstand steht bei DialogMobil- Stopp im Mittelpunkt



Derzeit arbeitet Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz an der Detailplanung für die Gleichstromverbindung SuedOstLink. Einen Blick auf den aktuellen Planungsstand ermöglicht eine Infotour. Mehr als 20 Stopps entlang des im Antrag auf Planfeststellungsverfahren enthaltenen Trassenverlaufs sind geplant. Acht Stopps davon liegen in Thüringen und Sachsen.

Neben dem aktuellen Planungsstand stehen vor allem die Inhalte des von der Bundesnetzagentur erlassenen Untersuchungsrahmens im Mittelpunkt. Dieser gibt 50Hertz vor, welche Inhalte das Unternehmen während der kommenden Monate vertiefend und zusätzlich untersuchen muss.

Das DialogMobil macht auch in Ihrer Region Station in

Wellsdorf am Dorfplatz hinter dem Gasthof »Zur Linde«, am Mittwoch, 9. September 2020, von 11:00 bis 13:00 Uhr, 07957 Langenwetzendorf,

Wildetaube vor dem Dorfgemeinschaftshaus, am Mittwoch, 9. September 2020, von 15:00 bis 17:00 Uhr, Tschirmaerstraße 13, 07980 Wildetaube,

Kraftsdorf am Brunnenhaus, am Donnerstag, 10. September 2020, von 11:00 bis 13:00 Uhr, 07586 Kraftsdorf.

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Für den Abschnitt B zwischen Eisenberg und der thüringisch-bayerischen Landesgrenze hatte die Bundesnetzagentur im Januar dieses Jahres das Planfeststellungsverfahren offiziell gestartet. Als Ergebnis der daraufhin veranstalteten Antragskonferenz wurde Anfang Juli der Untersuchungsrahmen erlassen.

Neue Störungsnummer Strom

TEAG Thüringer Energie AG Kundenservice	03641 817-1111
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (im Auftrag der TEAG) Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24h)

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt ab sofort jeden 1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Der Wertstoffhof hat aus betrieblichen Gründen am Freitag, den 28.08.2020, geschlossen.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.
Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Berga/Elster · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster –
vertreten durch den Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida
Anzeigen: M. Ulrich · Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

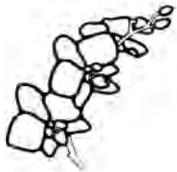
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 23. September 2020.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist am Donnerstag, dem 10. September 2020.**





Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von

Werner Burkert

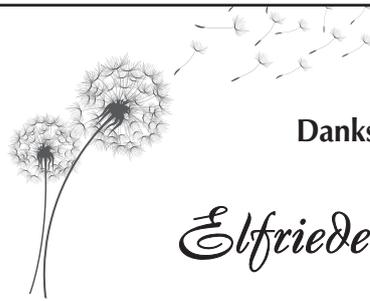
Allen Verwandten, Nachbarn und Freunden,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf
so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Francke für die einfühlsame Unterstützung.

In stiller Trauer

**Birgit, Silke, Milan,
Eileen und Lukas**

Berga/E., im August 2020



Danksagung

Elfriede Rehm

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein großes Dankeschön geht an das Bestattungshaus
Francke mit Herrn Schulthes für die umfangreiche
Unterstützung, Marion's Pflegedienst GmbH für die
herzliche Betreuung, dem Blumengeschäft „pusteBlume“
in Berga sowie Frau Simone Löffler für ihre tröstenden
Worte.

**Tommy und Kerstin Rehm
im Namen aller Angehörigen**

Berga/E., im August 2020

www.bestattung-francke.de

Der beste Zeitpunkt ist
meistens genau jetzt.

Bestattungsvorsorge –
warum warten?

Bestattungshaus Francke e.K.

Puschkinstraße 5 · 07980 Berga



**Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78**

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen
Preislagern auf Lager
- Fachmännliche Beratung und
Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24

www.steinmetz-wilde.de



Steinmetz
WILDE

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmal
Naturstein für den
Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d

Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de

Rossmann
Bestattungen



**Berga • Am Markt 7
Tag & Nacht ☎ 036623 143977**

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Nachdem wir in aller Stille von unserer lieben Mutter

Erika Hiebsch

Abschied genommen haben, danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt auch dem Team des Altenpflegeheimes Haus Elisabeth in Trünzig sowie dem Bestattungshaus Francke.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder
im Namen aller Anverwandten

Wernsdorf, im August 2020

22 Jahre pädagogische
LRS-Therapie



Professionelle
Förderung bei:

- Lese- /Rechtschreibschwäche in Deutsch und Englisch
- Rechenschwäche

Fernunterricht

Institut für Lese-/Rechtschreib-
und Rechenstraining
Zschochernstraße 16 · 07545 Gera
Telefon: 0365 8329303
www.ilr-gera.de



RAU
STEINMETZ

Naturstein
für Haus, Hof und Garten

Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen,
Tischplatten für Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau · Brüderstraße 18 · 07570 Weida
www.steinmetz-stefan-rau.de · Tel.: 0170/59 68 319

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch Inh. K. Jost

Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.

07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Einzelhandel und Reisebüro **Engelhardt**
Touristeninformation Berga / Elster

Bahnhofstraße 4
07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 2 26 18
Telefax: 03 66 23 / 2 26 19
www.engelhardt-berga.de

Öffnungszeiten:
Montag
9.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittag geschlossen
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 Uhr
14.30 bis 17.00 Uhr

Ich biete an:

- Spielwaren
- Fahrräder und Ersatzteile
- Reisevermittlung
- Verkauf von Fahrkarten der Vogtlandbahn
- Annahme Textilreinigung

Bergaer Zeitung
- Anzeigenannahme -

Wegen **URLAUB** bleibt das Geschäft
vom **7. bis 18. September 2020**
GESCHLOSSEN!

Freund **Freund**
AUTOMOBILE GbR

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

Dacia Sandero
Stepway Prestige II

12.910,- €

66 kW (90 PS), Kilometerstand: 10 km,
Schaltgetriebe
FUSION-ROT Metallic (auch in Schwarz u. Blau erhältlich), scheckheftgepflegt, ABS, ESP, Klimaanlage, Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Navigationssystem, Wegfahrsperre, Dachreling, Sitzheizung, Tempomat, Einparkhilfe, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, getönte Scheiben, Start/Stop-Automatik, Multifunktionslenkrad, elektrische Seitenspiegel, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Berganfahrassistent, Reifendruckkontrollsystem, LED-Tagfahrlicht, Touchscreen, u.v.m.
Kraftstoffverbrauch: 5,7 l/100 km (kombiniert), 6,1 l/100 km (innerorts), 5,5 l/100 km (außerorts); Co₂-Emissionen: 128 g/km

SIE SUCHEN EIN AUTO?
Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!

„Das höchste Glück des Lebens besteht
in der Überzeugung, geliebt zu werden.“

Victor Hugo

Wir haben geheiratet Johannes Fischer & Frau Elisa (geb. Silbermann)



Unsere Hochzeit war traumhaft und unser Polterabend einmalig.
Wir haben unvergessliche Stunden mit unserer Familie, mit unseren
Freunden und Bekannten an diesen schönen Tagen verbracht.
Die vielen guten Wünsche, die lieben Geschenke und Aufmerksamkeiten
haben uns eine große Freude bereitet.
An alle, die mit uns gefeiert, die zum Gelingen unserer Hochzeitsfeier
beigetragen und alle, die uns gratuliert und reichlich beschenkt haben,
ein großes Dankeschön.
Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Eltern.

Berga, im August 2020

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952

Zu vermieten:

Haus m. Garten in Linda

ca. 130 m² Wfl.

Tel.: 03 66 23 / 2 05 23

Nette junggebliebene Sie,
Mitte 60, NR, 1,67 m groß,
sucht einen liebevollen,
ehrlichen Partner, 65 – 70
Jahre, für gemeinsame
Zukunft. Tel. 01514/6609090

Wir suchen zur sofortigen Einstellung

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

KFZ-Mechaniker (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle, vielseitige Tätigkeit in einem
sympathischen Team mit attraktiven Sozialleistungen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen!



AUTOHAUS BÖTTCHER GmbH & CO. KG
Schleizer Straße 41 | 07549 Gera-Lusan
Telefon (0365) 31287 | Telefax (0365) 35037
E-Mail: info@nissan-boettcher.de
Internet: www.nissan-boettcher.de



*Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert
sein!*

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpölnitz

Inh. Brigitta Majer

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 10.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 10.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 10.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**ERGÖ
aktlv**

**Praxis für Ergotherapie
Susan Rother**
Diplom-Ergotherapeutin

Wallstraße 14 | 07570 Weida | Tel.: 03 66 03 / 64 69 86 | www.ergotherapie-rother.de

YOGA KINDERKURSE! (In allen Kursen begrenzte Teilnehmerzahl)

Yoga für Teens (10-14 Jahre)

Beginn: Montag 31.08.2020, 16:30-17:30, 8 Stunden 79 €

Kids in Balance (5-6 Jahre)

Beginn: Dienstag 01.09.2020, 16:00-17:00, 4 Stunden 20 €

Kids in Balance (7-9 Jahre)

Beginn: Donnerstag 03.09.2020, 16:30-17:30, 4 Stunden 20 €

Wir reparieren

Haushaltsgeräte

Waschmaschinen Elektroherde

Trockner

Kühlschränke

sowie

Fernseher und Computer

egal, wo gekauft

EP: Kästner

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, HAUSTECHNIK

Inhaber: Ronny Kästner

07570 Weida, Markt 8

Tel. 036603 42357, Fax 036603 43639

Kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de

2-RAUM-WOHNUNG
GEMÜTLICH FÜR ZWEI!

Walter-Gerber-Str. 24 / 3. OG
Gera Zwötzen / 49,21 m²

- Bezugsfertig, Balkon, Küche mit Fenster und Fliesenspiegel, hell gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
280,50 € (zzgl. 105,80 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1973, 88 kWh/(m²a), Erdgas

3-RAUM-WOHNUNG
EINBAUKÜCHE INKLUSIVE!

Erich-Weinert-Str. 33 / 3. OG
Gera Bieblach/Tinz / 59,9 m²

- Vollsaniert, Balkon, Küche mit Fenster inkl. neuer EBK, Bad modern gefliest mit Badewanne und WM-Anschluss, hochwertiger Designbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
376,04 € (zzgl. 128,79 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1964, 75 kWh/(m²a), Fernwärme

4-RAUM-WOHNUNG
MODERNER GRUNDRISS!

Lärchenstr. 21 / 3. OG
Gera Lusan / 69,02 m²

- Vollsaniert, Balkon, schicker Designbelag in Holzoptik, Bad modern gefliest mit Badewanne und WM-Anschluss, zwei Kinderzimmer
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Bankfiliale, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**
351,06 € (zzgl. 165,65 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1975, 94 kWh/(m²a), Fernwärme

FÜR JEDEN ANSPRUCH
DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE
EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung/ Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90



Innovation that excites



MIT UNS GEMEINSAM VORAN.



DAS NISSAN KONJUNKTURPAKET

JETZT KOMPLETTE MEHRWERTSTEUER SPAREN*

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN MICRA, JUKE, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100km): 6,8-4,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 168,0-103,0; Effizienzklasse: C-A+ (Werte nach Messverfahren VO(EG)715/2007).

Abb. zeigen Sonderausstattung. *Bei Kauf eines NISSAN MICRA, JUKE, QASHQAI oder X-TRAIL gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. bis zu weiterer gewährter 5,01%, d.h. insgesamt max. 18,8% (modellabhängig). In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden.

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
Schleizer Str. 41 • 07549 Gera-Lusan
Tel.: 0365/31287
www.nissan-boettcher.de



DIABETES?

Mit unserem Wissen rund um den diabetischen Fuß helfen wir Ihnen mit maßgefertigter Versorgung, die Ihre tägliche Lebensqualität verbessert.
Damit Sie sicher im Leben stehen. Fragen Sie uns.

Schuh-Petters GmbH
07545 Gera | Berliner Str. 136
Telefon 0365. 83 32 50
info@schuh-petters.de
www.schuh-petters.de

Petters
Orthopädie Schuh Macher

IHR BIKE-SPEZIALIST

MARKT 14 | 07570 WEIDA | (036 603) 6 470 92



WWW.EBIKE-WEIDA.DE | IHR SPEZIALIST FÜR E-BIKES & FAHRRÄDER

Eine Zweigniederlassung der: W&H Autohaus GmbH & Co. KG, | Hinter dem Südbahnhof 11a | 07548 Gera



HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
Bahnhofstraße 24
Telefon/Fax: 036623/20789
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



SuedOstLink vor Ort

DialogMobil-Stops in Thüringen

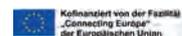
Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Netzbetreiber 50Hertz stellt die aktuellen Planungen bei einer Infotour vor.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station:

- **Wellsdorf** am Dorfplatz hinter dem Gasthof »Zur Linde«, **am Mittwoch, 9. September 2020, von 11:00 bis 13:00 Uhr**, 07957 Langenwetzendorf
- **Wildetaube** vor dem Dorfgemeinschaftshaus, **am Mittwoch, 9. September 2020, von 15:00 bis 17:00 Uhr**, Tschirmaerstraße 13, 07980 Wildetaube
- **Kraftsdorf** am Brunnenhaus, **am Donnerstag, 10. September 2020, von 11:00 bis 13:00 Uhr**, 07586 Kraftsdorf

Sie sind uns herzlich willkommen!

Mehr unter:
[50hertz.com/suedostlink](https://www.50hertz.com/suedostlink)



Jetzt modernisieren - mehrfach profitieren!

GAS - BRENNWERTKESSEL

- + eine besonders hohe Energieeffizienz
- + deutliche Reduktion beim CO₂-Ausstoß
- + hohen Wärme- und Warmwasserkomfort
- + geringere Energiekosten

VISSMANN
300,- €*
Klimaprämie
von Viessmann



auch mobil mit der ViCare APP

5 Jahre Garantie

*Aktionszeitraum bis 30.09.2020; gilt bei Erneuerung Ihrer alten Heizung.

Ideen, die begeistern ...

FRITZSCHE®
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10, 07580 Braunichswalde
Telefon 036608.965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 **036622 / 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes